

belehent, begnaden und belehnen auch in craft dieses selben brieffes mit dem dorffe Bachera, eyloff marg ierlicher güldel daselbens, fünf keuw, die ierlich daselbens gevaln czu kuchenspise, mit honner- und genßeczins und mit gerichte, rechten, dinsten, eren, wurden, nützen und aller czugehorunge, als wir das gehabt haben unde czu unserm sloße czu Wymar gehord had, und er sal das furdermer besiczen, gebruchen, haben und vor- 5 dinen czu rechtem manlehen von uns und unsern erbin, als rechter manlehen recht und gewonheidt ist, ane geverde. Hiebie sint gewest und geczügen die edeln unser liben getruwen und heimlichen graffe Vlrich von Honstein herre czu Kelbra, grafe Heinrich von Swarczburg vorgnant, er Albrecht burgrafe von Kirchberg herre czu Kranchfeldt und die gestrengen er Ditherich von Bernwalde ꝛ., er Fryczsche von Wiczleiben ritter, 10 Heinrich Schicke und darczu auch er Albrecht von Kranchborn, Balthasar Riche unser voit czu Eschenwege und andere erber lute gnug. Des czu urkunde ꝛ. Datum Wyßensee quinta post Lucie virginis anno xc° nono.

274.

Weißensee, 1399 Dez. 19. 15

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 2 fol. 239.
Ann.: Vergl. No. 112.

Johannes II. Graf und Herr zu Schwarzburg bekennt, daß ihm Landgraf Balthasar außer den 700 Schock Gr., für die Graf Johannes und sein verstorbener Vetter Graf Günther (XXVII.) für sich und des ersteren Enkel, die Grafen Heinrich (XXI.) und 20 Günther (XXXII.), dem Landgrafen die Dörfer Klein-Brembach (Brampbech), Sprötau (Spreten), Steilborn und ihren Antheil an Groß-Brembach (Brampbach) verpfündet hatten, und weiteren auf diese Dörfer geliehenen 120 Schock, mit denen Balthasar den Grafen gegen Hans von Lichtemberg entledigt hat, noch 100 Schock Groschen geliehen habe, mit denen Hans Kreigemberg befriedigt worden ist, und schlägt diesen Betrag auf die Pfand- 25 summe. Datum Wyßensee sexta ante Thome apostoli xcix°.

275.

Die Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Georg vertragen sich mit Erzbischof Albrecht IV. von Magdeburg wegen der Lehen über Schloß Bedra und wegen des den Mannen des Erzbischofs bei Lettin zugefügten Schadens und schließen mit ihm ein Bündniß gegen die Grafen von Hohnstein 30 und Regenstein. 1399 Dez. 20.

Hdschr.: Or. Perg. Staatsarchiv Magdeburg Erzst. Mgdb. VIII 36. Das S., für das ein Einschnitt in Pergament vorhanden ist, fehlt (O). — Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 31 fol. 105 (C).

Gedr.: Auszug bei Heinemann Cod. diplom. Anhalt. 5,242 (nach Abschr. Staatsarchiv Magdeburg Cop. XLI fol. 113).

Ann.: Quittung des Berld von Oberge zu Altenhausen (Aldinhusen) über 200 Schock Freib. Groschen, welche ihm 35 die Markgrafen Friedrich IV., Willhehn II. und Georg von wegen Erzbischof Albrechts schuldig waren von des kouffis umbe die lehen des sloztes Beder [wegen], dat. Jena 1401 Apr. 30 (am sunabinde send Philipps unde Jacobs abinde) Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5169; das auf der Rückseite aufgedr. S. abgefallen.

Wir Friderich, Wilhelm unde George gebrudere von gots gnaden landgraven in Duringen unde marcgraven czu Missen bekennen —, [1] daz wir nach rate unsir 40